

P R O G R A M M
J A N U A R B I S
J U N I 2 0 2 5

M A T I N É E A U S
S T E L L U N G
P O D I U M S
G E S P R Ä C H
T A G U N G F E S T
V E R A N S T A L
T U N G W O R K
S H O P P R E I S
V E R L E I H U N G
L E S U N G N O T E N
T E X T E K I N D E R
P R O G R A M M

Internationale Jugendbibliothek

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK,

es wird haarig in der Internationalen Jugendbibliothek. Das Ausstellungsprogramm beginnt mit einer ungewöhnlichen Reise durch die Köpfe der Heldinnen und Helden der Kinderliteratur. Es geht um Haare und Frisuren von Kinderbuchfiguren als Ausdruck von Freiheit, Wildheit, Widerspenstigkeit, Angepasstheit oder Ausweis von Schönheit. Während es dabei viel zu sehen und anzuprobieren gibt, lädt die interaktive Jahresausstellung über Klang- und Nonsensegedichte Kinder zum aufmerksamen Hören und Zuhören ein.

Zuhören, Sehen und Mittun sind auch bei Andersens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ gefragt, das die Bibliothek in der Reihe NotenTexte gemeinsam mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auf die Bühne bringt. Die literarisch-musikalischen Aufführungen richten sich an Kinder, die überdies eingeladen sind, im Rahmen der „Langen Nacht der Bibliotheken“ erstmals im Bücherschloss zu übernachten.

An Jugendliche adressieren wir hingegen Projekte von aktueller gesellschaftlicher Relevanz, die uns in Zeiten weltpolitischer Verwerfungen besonders wichtig sind. Ende Januar beteiligen wir uns an einer „Literarischen Woche gegen Antisemitismus“ mit einem Bildungsprojekt für Jugendliche zur Antisemitismusprävention. Zu diesem Thema engagiert sich die Internationale Jugendbibliothek schon länger mit Workshops für Jugendliche, etwa zum Gedenktag der Bücherverbrennung.

Das Themenspektrum ist also wieder weit gespannt, umfasst Heiteres und Ernstes, und bietet hoffentlich auch für Sie und Ihre Familie Anlässe, das Bücherschloss zu besuchen.

Dr. Christiane Raabe

Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek
im Dezember 2024

„AUSGEZEICHNET!“

Zeitgenössische Illustrationen aus Frankreich, Belgien und der Schweiz

Bis 6. März

Mo-Fr 10-16 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr

Foyer im Herrenhaus und Wehrgang-Galerie

Manche Bilderbücher prägen sich ein für ein ganzes Leben. Ihnen haftet etwas Außergewöhnliches an: Sie eröffnen einen unmittelbaren Kontakt zu Dichtung und Kunst, verschaffen uns ein emotionales und intimes Erlebnis. Die französischsprachige Kinderliteratur gilt in ihrer graphischen Gestaltung als besonders zugänglich, kreativ und vielfältig.

Mit der Ausstellung „Ausgezeichnet!“ zeigen die Internationale Jugendbibliothek und das Institut français Deutschland eine Auswahl der interessantesten Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart. Sie alle wurden auf dem größten französischen Kinderbuchfestival in Montreuil (SLP) für ihre herausragenden Arbeiten geehrt.

© Reprodukt./Ill. Magali Le Huche (Ausschnitt)



© Reprodukt./Ill. Marc Boutavant (Ausschnitt)

Marc Boutavant, bei Kindern und Erwachsenen beliebt für seinen bebrillten blauen Esel Ariol, gestaltete exklusiv für die Ausstellung den Wehrturm von Schloss Blutenburg. Auch Werke der französischen Starillustratorin Rébecca Dautremer sind zu sehen. Neben einem geographischen Fokus auf Frankreich, Belgien und die Schweiz setzt die Ausstellung als thematische Schwerpunkte Tiere, Märchen und Jahreszeiten.

„Ausgezeichnet!“ vereint Originalskizzen, die Einblicke in Entstehungsprozesse geben, und großformatige Reproduktionen. Für Kinder gibt es Lesestationen mit zahlreichen Büchern und Mitmachspielen, mit denen sie die Ausstellung und die Räume für sich erobern können.

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

Eine Kooperation der Stiftung Internationale Jugendbibliothek und des Institut Français.

KLAPPERKISTEN PLAPPERKASTEN

Kindergedichte für alle Sinne

bis 27. April

Mo-Fr 10-16 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr

Schatzkammer

Viele Gedichte für Kinder, ganz gleich in welchen Sprachen sie verfasst wurden, stecken voller witziger Ideen, verrückter Reime, poetischer Kapriolen und kreativer Wortschöpfungen. Sie leben vom Klang der Wörter, vom Rhythmus der Silben und vom Tanz der Buchstaben. Sie sind pures Vergnügen, wecken Neugier und Fantasie und machen Lust, die unendlichen Möglichkeiten von Sprache, Wörtern und Klängen zu erkunden. Und sie laden ein, selbst kreativ und reimerfinderisch zu werden.

Seit fünfzehn Jahren gibt die Internationale Jugendbibliothek den „Kinder Kalender“ heraus. Jedes Jahr zeigt eine Auswahl von 53 Gedichten in etwa 30 Sprachen und aus fast 40 Ländern, wie vielfältig die internationale Lyrik für Kinder und wie unerschöpflich der Einfallsreichtum von Dichterinnen und Dichtern ist. Im Laufe der Jahre sind im „Kinder Kalender“ fast 800 Gedichte veröffentlicht worden, jeweils in der Originalsprache und in deutscher Übersetzung. Aus dieser Fülle haben wir für die Ausstellung eine besondere Auswahl getroffen. Töne, Klänge, Rhythmus und Musik spielen die Hauptrolle in den Reimen und Versen. Die Palette reicht von Klanggedichten über galoppierende Zungenbrecher und ohrenschmeichelnde Wortkaskaden bis zu „schnalzenschniefendem“ Unsinn.

Die Ausstellung lässt Gedichte tanzen und Pirouetten drehen. Inszeniert werden die Reime und Verse auf neue und überraschende Weise. Zum Einsatz kommen Sprache, Typografie, Laute, Töne und Objekte.

So werden die Gedichte lebendig und laden die Besucherinnen und Besucher zum Entdecken, Mitmachen und Selbermachen ein, zum Hören, Sehen, Fühlen und natürlich: zum Selberdichten!

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

Ein englisches Gedicht aus Australien von © Max Fatchen
Deutsch: Sybil Gräfin Schönfeldt



WAS IST DA LOS AUF DEM KOPF?

Haariges aus Kinderbüchern

22. März bis 14. September
Mo-Fr 10-16 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr
Wehrgang-Galerie

AUSSTELLUNG

Pippi Langstrumpfs rote Zöpfe, Momos wilder Lockenkopf und der lange Zopf von Rapunzel: In der Kinderliteratur gibt es zahlreiche Figuren mit auffälliger Haarpracht. Haare und Frisuren sind oft ein zentrales

Merkmal kinderliterarischer Figuren – und vielfach sind Haare mehr als einfach nur Haare: Sie stehen für Charaktereigenschaften, sind identitätsstiftend oder sie zeigen Emotionen wie Angst oder Wut. Lange

Haare werden mit Schönheit und Weiblichkeit verbunden, ungekämmte Schöpfe mit

Freiheit und

Wildheit, aber auch Ungehorsam assoziiert. Ein strenger Seitenscheitel hingegen wirkt spießig und brav. Auch Haarfarben sind oft mit bestimmten Eigenschaften verknüpft:

Die blauen Haare des schwedischen Trolls Plupp oder die leuchtenden grünen Schöpfe der im Wald wohnenden Wawuschels sind ein Zeichen für ihre Naturverbundenheit, während Rothaarige wie das Sams oder der



© Lauren Child



© Pija Lindenbaum

Pumuckl als frech und naseweis gelten. Doch diese traditionellen und etablierten haarigen Zuschreibungen werden auch immer wieder bewusst unterlaufen und buchstäblich gegen den Strich gebürstet.

In der Ausstellung sind wilde Schöpfe und strenge Zöpfe aus alten und neuen Bilder- und Kinderbüchern aus der ganzen Welt zu sehen. Auch popkulturelle Abstecher werden unternommen, schließlich trägt Marge Simpson den berühmtesten blauen Haarturm der Gegenwart. Neben der Frage nach den je verschiedenen haarigen Bedeutungen bietet die Ausstellung viele Möglichkeiten zum Entdecken und Mitmachen: Wie wäre es, mal Pumuckls knallrote Frisur zu probieren? Oder herauszufinden, wie lang Rapunzels Zopf wirklich ist?

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

TOTAL VERRÜCKT!?

Von famosen Fahrzeugen, rätselhaften Rechenmaschinen und erstaunlichen Erfindungen

17. Mai bis April 2026

Mo-Fr 10-16 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr | Schatzkammer

AUSSTELLUNG

Die Kinderliteratur ist voll von witzigen Erfindungen und fantastischen Maschinen: Es gibt zum Beispiel den Hitzefrei-Regler, Flugfahrräder oder die Guten-Morgen-Weckmaschine der beiden finnischen Supererfinder Tatu und Patu. Die Ausstellung stellt eine Auswahl dieser kuriosen Erfindungen vor. Zu bestaunen sind famose Fahrzeuge, die zu Lande, zu Wasser, in der Luft oder gar durch die Zeit schweben, fahren, gleiten, kreisen.

© Leo Timmers



Aber wie funktionieren sie? Und lauern hinter scheinbar ganz gewöhnlichen Maschinen womöglich verrückte Funktionsmechanismen? Kann es sein, dass im Geschirrspüler Katzen das Besteck sauberschlecken oder dass Bagger für die Zubereitung von Kuchenteig benutzt werden?

Die Ausstellung wirft weiterhin einen Blick auf Erfindungen, die einst als verrückt galten, heutzutage aber ganz selbstverständlich zum Leben des Menschen gehören, wie Roboter oder Computer.

Sie geht auch der Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Maschine nach: Was unterscheidet sie? Und warum ist es so verlockend, immer wieder Neues zu erfinden? Was passiert, wenn Maschinen oder Roboter außer Rand und Band geraten und die Menschen die Kontrolle über sie verlieren?

Das wissen Erfinderinnen und Erfinder am besten. Deshalb geht es in der Ausstellung auch um die Menschen, die sich die Maschinen, Fahrzeuge, Geräte ausgedacht haben. Eine Auswahl an Skizzen und Bauplänen erzählt davon, wie der Prozess des Erfindens funktioniert.

Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, selbst in die Rolle eines Erfinders oder einer Erfinderin zu schlüpfen. Darüber hinaus können sie einige der Erfindungen virtuell als Augmented Reality erkunden.

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

Eine Kooperation mit dem
TECNOLÓGICO DE MONTERREY, Mexiko.

NOCH MEHR WILDE STRICHE

Die Internationale Jugendbibliothek präsentiert außergewöhnliche Bilderbücher aus ihrer Sammlung in der Pinakothek der Moderne

Donnerstag, 16. Januar | 18 Uhr
Pinakothek der Moderne

Auf Einladung der Pinakothek der Moderne ist die Internationale Jugendbibliothek einen Abend lang in der Ausstellung „Wo die wilden Striche wohnen. Bücher und Illustrationen für Kinder“ zu Gast, um Highlights aus ihrer Sammlung zu präsentieren: 75 Bilderbücher aus den vergangenen 25 Jahren belegen die Qualität der internationalen Kinderbuchillustration und -gestaltung und sind herausragende Beispiele für das originelle, oft lustvolle Spiel mit Farben und Formen, Linien und Typographie. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die ausliegenden Bilderbücher zu entdecken. Anfasen und Blättern sind ausdrücklich erlaubt! Lektorinnen und Lektoren der Bibliothek geben Auskunft über die Bücher und die Illustratorinnen und Illustratoren.

Eintritt: Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei, ansonsten gilt der reguläre Eintrittspreis der Pinakothek der Moderne.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit
Die Neue Sammlung / Pinakothek der Moderne.

THE WHITE RAVENS PANEL

Southeast-Asian Children's Book
Markets Today: Final Stop Istanbul
Podiumsgespräch

Dienstag, 1. April | Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Internationale Kinderbuchmesse Bologna

Die international lange kaum beachteten südostasiatischen Buchmärkte florieren, und der kinderliterarische Austausch innerhalb Asiens gewinnt an Bedeutung. Eine „asiatische Identität“ scheint sich zu etablieren. Früher wurden die Schwierigkeiten, auf dem westlichen Buchmarkt Fuß zu fassen, bedauert. Heute spielt dies für viele asiatische Verlage kaum noch eine Rolle. Zwischen Asien und Europa ist inhaltlich wie ästhetisch eine unübersehbare Geschmacksgrenze entstanden.

Das Panel fragt, wie der innerasiatische Kulturaustausch gelingt, welche Gemeinsamkeiten ihn befördern und welche Barrieren ihn behindern. Außerdem: Ist ein gleichberechtigter kinderliterarischer Dialog zwischen Ost und West möglich? Und wie können Übersetzungen und Kulturtransfer erleichtert werden?

Mit
Felicia Low-Jimenez
Autorin und Verlegerin, Singapur

William Phuan
Acting Director, Singapore Book
Council

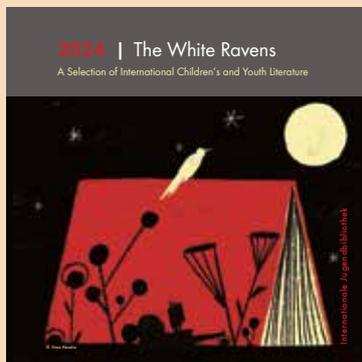
Lucia Obi
Internationale Jugendbibliothek

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit der Internationalen Kinderbuch-
messe Bologna.

Foto: Die Neue Sammlung (© Kai Mewes)



„The White Ravens“-Katalog



Der jährlich erscheinende „The White Ravens“-Katalog enthält Annotationen zu mehr als 200 bemerkenswerten Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur aus ca. 50 Ländern und in über 40 Sprachen. Die Bücher werden von den Lektorinnen und Lektoren der Stiftung Internationale Jugendbibliothek aus der großen Zahl von Rezensionen- und Schenkungsexemplaren ausgewählt, die die Bibliothek im Laufe eines Jahres erhält. Das Augenmerk liegt auf Titeln, die wegen ihrer literarischen und bildlichen Qualität und/oder der behandelten Themen für ein internationales Fachpublikum von Interesse sein könnten. Er erscheint jedes Jahr zur Frankfurter Buchmesse.

Die aktuelle Ausgabe sowie frühere Ausgaben ab 2005 können Sie als pdf auf unserer Homepage herunterladen.

Die Titel der letzten 14 Ausgaben können zudem kostenlos in der „White Ravens“-Datenbank recherchiert werden: <https://whiteravens.ijb.de/list>

Informieren Sie sich auch auf dem „White Ravens“-Instagram Kanal: www.instagram.com/thewhiteravens.books/
Dort werden regelmäßig aktuelle neue „Weiße Raben“ vorgestellt.

WELTRETTUNGEN

Kinder- und Jugendliteratur zwischen gesellschaftlichem Engagement und ästhetischem Spiel

Wissenschaftliche Tagung

10. bis 12. April | Christa-Spangenberg-Saal

Aus unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen, literaturhistorischen und interdisziplinären Blickwinkeln nähern sich die Referentinnen und Referenten den facettenreichen literarischen Weltrettungs- und -verbesserungsversuchen an. Sie diskutieren, inwieweit die Bestrebungen der Kinder- und Jugendliteratur, die Welt besser zu machen, eingelöst wurden bzw. werden können. Wird vor dem Hintergrund der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen eine Neupositionierung der Kinder- und Jugendliteratur, eine stärkere Politisierung notwendig? Wie kann heute beispielsweise von Krieg und Frieden, von Migration und Klimawandel erzählt werden? Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, welche Chancen, Möglichkeiten und Fallstricke Kinder- und Jugendbücher bieten, im Sinne einer Weltverbesserung zu bilden, zu wirken und zu erziehen. Und inwieweit sich die Kinder- und Jugendliteratur gleichzeitig für eine (erwachsene) Weltrettungssehnsucht instrumentalisieren lässt.

Im Rahmen der Tagung finden eine Lesung und ein Gespräch mit der Autorin Stepha Quitterer statt.

Eine Kooperation der Universität Augsburg und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek.

PRÄSENTATION DES ASTRID LINDGREN MEMORIAL AWARD 2025

Festveranstaltung

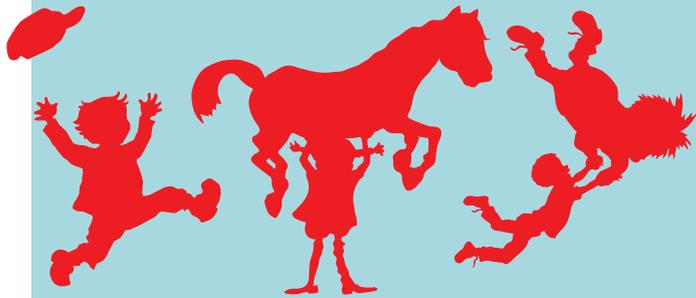
Donnerstag, 12. Juni | 19 Uhr | Jella-Lepman-Saal

ERWACHSENENPROGRAMM

Der Astrid Lindgren Memorial Award, kurz ALMA, wird einmal im Jahr vom Schwedischen Kulturrat vergeben und von der schwedischen Kronprinzessin persönlich in Stockholm verliehen. Er zählt zu den wichtigsten internationalen Auszeichnungen für Kinderliteratur. Zu den bisherigen Preisträgern gehören u. a. Christine Nöstlinger, Maurice Sendak, Shaun Tan, Guus Kuijer, Isol, Meg Rosoff, Wolf Erlbruch, Bart Moeyaert und Jean-Claude Mourlevat.

Im Rahmen der einwöchigen Feierlichkeiten und Veranstaltungen des Awards ist der Preisträger bzw. die Preisträgerin in der Internationalen Jugendbibliothek zu Gast und wird in einer Veranstaltung gewürdigt.

Eine Kooperation mit dem Astrid Lindgren Memorial Award und dem Schwedischen Kulturrat.



UNSERE
LITERANAUTEN
„BACK TO THE
BOOKS“ SUCHEN
NEUE
MITGLIEDER!

Literanauten? Was ist denn das?

Die Literanauten sind mehr als nur ein Leseclub. Wir lesen nicht nur Bücher und tauschen uns darüber aus, wir entwickeln zudem eigene Projekte, um andere Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern.

Dabei kommen wir in Kontakt mit den Autorinnen und Autoren, nehmen an Podien teil und setzen eigene Veranstaltungen um.

Wenn du also gern mal ein Buch liest, Lust auf einen kreativen Austausch hast und eigene Ideen einbringen möchtest, dann bist du hier genau richtig!

Ab 14 Jahren

Kick-Off: 12. Februar 2025, 16 Uhr
Kinderbibliothek, Schloss Blutenburg

Anmeldung unter programm@ijb.de

Willst du wissen, was wir bisher gemacht haben?

Informationen findest du unter
www.ijb.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR



WALDEMAR
BONSELS
STIFTUNG

WEISS-BLAU-GELBE KINDERBUCHBRÜCKE

Zweisprachige Lesung
zur ukrainischen Kinderliteratur

Freitag, 28. Februar | 16 Uhr | Christa-Spangenberg-Saal

Für eine ziemlich bunte Schar Katzen wird es ungemütlich: Sie müssen raus aus ihrem heimischen Keller. Denn den versperrt nun eine Metalltür, durch die kein Durchschlüpfen mehr möglich ist. Was tun? Die einäugige Katze General, der besonnene Puh, die edle Sphinx und ihre Verwandten – die futtermotivierten Nimmersatte, die schicken Georginen, das Farbquartett, die Minis und noch viele mehr – mieten sich kurzerhand bei Frau Buchtel ein. Dass von so einem wilden Trupp haariger Biester einige Überraschungen zu erwarten sind, versteht sich von selbst.

In der Ukraine sind die turbulenten Katzen-geschichten, „36 und 6 Katzen“, von Halyna Wdowytschenko ein echter Bestseller. Mittlerweile bevölkern ihre agilen Tiere fünf Bände. In München gibt es Geschichten aus dem ersten Band zu hören.

Die Veranstaltung bildet den Abschluss eines bayerisch-ukrainischen Kinderbuchbrückenprojekts, bei dem Kinderbuchpakete aus der Ukraine an 31 öffentliche Bibliotheken in ganz Bayern geschickt wurden, darunter auch in die Internationale Jugendbibliothek.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des bayerischen Staatsministers für Europaangelegenheiten und Internationales Eric Beißwenger. Die Aktion wird von der Bayerischen Staatskanzlei finanziell unterstützt.

BUCH AUF, FILM AB!

Ariol und Ramono unzertrennlich

Mittwoch, 5. März | 10-12.30 Uhr
Kinderbibliothek

Ariol ist ein blauer Esel und Ramono ein Schwein. Die beiden könnten unterschiedlicher kaum sein. Trotzdem oder gerade deswegen sind sie die besten Freunde. Nicht zuletzt verbindet sie ihre Leidenschaft für die Abenteuer des Superhelden Hengst Heldenhuf. Angelehnt an die Ausstellung „Ausgezeichnet!“ tauchen die Kinder in die Comicwelt von Ariol ein und drehen mit einfachen Mitteln einen kurzen Film.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.



NOTENTEXTE

„DES KAISERS NEUE KLEIDER“

Eine musikalisch-literarische Matinée für Kinder

Sonntag, 30. März | 11 Uhr | 14 Uhr | 16 Uhr

Jella-Lepman-Saal

Hinter dem Matratzenberg der *Prinzessin auf der Erbse*, dem Palast der *Schneekönigin* und dem Reich der *Kleinen Meerjungfrau* liegt das Land der Kleider. Als dort eines Tages zwei geheimnisvolle Schneiderleute auftauchen, verfällt der verwöhnte, aber einsame Kaiser in einen wahrhaften Rausch.

Wir bringen Hans Christian Andersens berühmtes Kunstmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ auf der Grundlage der witzigen Nacherzählung von Folker Banik in moderner Sprache und mit stimmungsvollen, fließenden Klängen auf die Bühne: Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und ein Sprecher spielen und erzählen mit interaktiven Momenten für Klein und Groß.

Mitwirkende

Bettina Faiss, Klarinette | Nicola Birkhan, Violine
Celina Bäumer, Violine | Véronique Bastian, Viola
Jaka Stadler, Cello

Sprecher: Jakob Immervoll

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren
Eintritt: Kinder € 8,00 | Erwachsene € 15,00
Vorverkauf über den BRSO-Ticketshop

Eine Kooperation der **Stiftung Internationale Jugendbibliothek** und des **Musikvermittlungsprogramms** des **Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks** **BRSO und du**.



NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Eine Nacht im Bücherschloss

Freitag, 4. April | Kinderbibliothek

2025 findet die „Nacht der Bibliotheken“ des Deutschen Bibliotheksverbands zum ersten Mal bundesweit statt. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ öffnen kleine und große Bibliotheken im ganzen Land ihre Türen und laden Menschen ein, die vielfältigen Angebote in ihren Bibliotheken zu entdecken. Im Schloss Blutenburg können Kinder zu diesem besonderen Anlass eine ganze Nacht in der Kinderbibliothek verbringen, Geschichten lauschen und sich überraschen lassen, was unser Schlossgespenst nach Dienstschluss so treibt.

Übernachtung für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

BÜCHERFLOHMARKT

Für die ganze Familie

Freitag, 27. Juni | 14 bis 17 Uhr
Schlosshof



Historische und internationale Kinderliteratur zu Schnäppchenpreisen!

In diesem Jahr findet der beliebte internationale Bücherflohmarkt im Hof der Blutenburg zum ersten Mal seit 2019 wieder statt.

Neben Bilderbüchern, historischen Kinderbüchern sowie Kinder- und Jugendbüchern in Deutsch und Englisch bieten wir eine kleine Buchauswahl in weiteren internationalen Sprachen.

Für die Kinder gibt es Spielespaß mit vielfältigen Spielsachen im Hof.



DECONSTRUCT ANTISEMITISM

Ein kreatives, interaktives Bildungsprojekt

21. bis 24. Januar | Jella-Lepman-Saal

Mit Djina Krecic, Praxisstelle Antisemitismuskritische Jugendarbeit bei der Amadeu Antonio Stiftung, und Lena Scholle, freie Kultur-, Schreib- und Tanzpädagogin

Während die Auseinandersetzung im Nahen Osten weiter eskaliert, wird jüdisches Leben in Deutschland durch Beleidigungen, Belästigungen, und eine wachsende Gewaltbereitschaft, wie sie sich in der Zunahme von Anschlägen auf jüdische Einrichtungen zeigt, immer bedrohter. Jüdische Schulen und Synagogen müssen seit Jahren bewacht werden. Und die Situation hat sich verschärft. Welche Rolle spielen mediale Bilder und Codes bei der Zunahme des Antisemitismus in unserer Gesellschaft? Und was können und wollen wir dagegen tun?

In dem viertägigen Bildungsprojekt „Deconstruct Antisemitism“ sollen Jugendliche für tradierte antisemitische Verschwörungsnarrative und wiederkehrende antisemitische Bilderzählungen sowie Codes sensibilisiert werden. Mit Methoden der antisemitismuskritischen Präventionsarbeit mit Jugendlichen und kreativen Ansätzen aus der Literaturvermittlung sollen sich Jugendliche mit der Geschichte des Antisemitismus seit den Anfängen des Christentums bis

hin zu aktuellen Ausprägungen von israelbezogenem Antisemitismus beschäftigen. Djina Krecic von der Amadeu Antonio Stiftung Berlin deckt in Gesprächen und interaktiven Übungen mit den Jugendlichen gängige antisemitische Narrative auf. Um das kognitiv vermittelte Wissen anschließend emotional verarbeiten und vertiefen zu können, entwickeln die Jugendlichen unter Anleitung der Schreib- und Tanzpädagogin Lena Scholle eine Performance, die sie am Ende des Workshops auf die Bühne bringen.

Ein Projekt im Rahmen des „Literarischen Woche gegen Antisemitismus“, kuratiert von verschiedenen Münchner Literaturinstitutionen.

Jugendgruppe beim literaturCAMP2020



VERBOTEN, VERFOLGT, ERINNERT

Eine Veranstaltung von Jugendlichen in Gedenken an die nationalsozialistische Bücherverbrennung 1933

27. Mai | 10 Uhr | NS-Dokumentationszentrum

Als am 10. Mai 1933 in Berlin Bücher brannten, stand Erich Kästner in der Menge und sah zu, wie Menschen seine Bücher stapelweise ins Feuer warfen. Auch Kinder- und Jugendbücher standen auf der „Schwarzen Liste“ der Nazis und wurden aus Bibliotheken und Buchhandlungen verbannt. Darunter waren Romane der deutsch-jüdischen Autorinnen Ruth Rewald, Else Ury und Alex Wedding, der politisch verfolgten Lisa Tetzner sowie fast alle Bücher von Erich Kästner.

Auf dem Königsplatz in München fanden ebenfalls Bücherverbrennungen statt. Der 10. Mai 1933 steht heute für die brutale Verfolgung von jüdischen und politisch unliebsamen Autorinnen und Autoren. Anlässlich des Gedenktages beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit den Erinnerungen und Auswirkungen sowie mit aktuellen Forderungen zu diesem Thema und erarbeiten gemeinsam eine szenische Performance.

Zur Aufführung sind Schulen aus München und Umgebung herzlich eingeladen. Der Besuch der Performance kann mit einem Rundgang in den Ausstellungen des NS-Dokumentationszentrums verbunden werden.

Eine Kooperation des NS-Dokumentationszentrums München und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek.



© @nsdoku, foto @connolly_weber

ÖFFNUNGSZEITEN

Kinderbibliothek	Mo bis Fr	14-18 Uhr
Lesesaal	Mo bis Fr	10-16 Uhr
Ausstellungen	Mo bis Fr Sa / So	10-16 Uhr 14-17 Uhr
Michael-Ende-Museum	Mi bis So	14-17 Uhr
James-Krüss-Turm	Mo bis Fr	10-16 Uhr

EINTRITT

Ausstellungen/Museen	€ 3,00 / bis 18 Jahren frei
Workshop für Schulen	€ 4,00 / Begleitpersonen frei € 80,00 Mindestpreis
Workshops in Schulen oder online	€ 5,00 Schüler / Schülerinnen
Lesungen für Schulen	€ 5,00 Schüler / Schülerinnen
Gruppenführungen	€ 3,00 Kinder / € 60,00 Mindestpreis € 4,00 Erwachsene / € 80,00 Mindestpreis
Gruppenführungen	€ 100,00 außerhalb der Geschäftszeiten

KONTAKT

Information und Anmeldung	(089) 891211-0 / empfang@ijb.de
Kinderbibliothek	(089) 891211-60 kinderbibliothek@ijb.de
Lesesaal	(089) 891211-55 / lesesaal@ijb.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	(089) 891211-30 / presse@ijb.de
Schule / Bildung	(089) 891211-49 / programm@ijb.de
Wanderausstellungen	(089) 891211-27 wanderausstellungen@ijb.de
Newsletteranmeldung	presse@ijb.de

FREUNDESKREIS DER STIFTUNG INTERNATIONALE JUGEND- BIBLIOTHEK E.V.

Die Kinder- und Jugendliteratur braucht Freunde!

Der Freundeskreis fördert seit fast 30 Jahren durch finanzielle und ideelle Unterstützung die Arbeit der Internationalen Jugendbibliothek. Die Vereinsmitglieder wollen die Lesebegeisterung junger Menschen als wichtiger Baustein einer weltoffenen Gesellschaft fördern und zum Erhalt der Lese- und Buchkultur beitragen.

Große Projekte wie das White Ravens Festival für internationale Kinder und Jugendliteratur, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und andere Veranstaltungen werden vom Freundeskreis mit getragen. Auch der Sicherung des großen wertvollen Archivbestands gilt die Aufmerksamkeit des Freundeskreises.

Das umfangreiche Kulturprogramm der Bibliothek kann nur erfolgreich fortgeführt werden, wenn über die öffentlichen Gelder hinaus Unterstützung bereitsteht. Daher freut sich der Freundeskreis über jedes neue Mitglied, das dazu einen kleinen Beitrag leistet.

Kontakt:
Freundeskreis der Stiftung
Internationale Jugendbibliothek e.V.
Ole Schultheis (Vorsitzender)
Schloss Blumenburg, 81247 München
E-Mail: verein.ijb@web.de
Bankverbindung: Stadtparkasse München
IBAN: DE13 7015 0000 0051 1589 96

IMPRESSUM

Programm Januar bis Juni 2025

© 2024 Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Konzeption: Dr. Christiane Raabe

Redaktion: Dr. Christiane Raabe

Gestaltung, Layout und Satz:

Eva Geck, Ute Konstanzer

Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Schloss Blutenburg

81247 München, Deutschland

Tel. +49 (0)89 8912110

E-Mail: info@ijb.de

www.ijb.de

www.facebook.com/Int-Bib/

www.instagram.com/int_jugendbibliothek

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Ausführliche Informationen zu aktuellen Angeboten

und zu allen Programmen finden Sie auf unserer

Homepage www.ijb.de. Oder Sie abonnieren unseren

kostenlosen E-Mail-Newsletter. Schicken Sie einfach

eine E-Mail an presse@ijb.de, dann bleiben Sie immer

auf dem Laufenden. Redaktionsschluss für das Jahres-

programm war der 1. Dezember 2024.